

186
Au.

20. Juni 1938

459

Frau M. Sacher-Stehlin,

Schönenberg bei Pratteln

Sehr verehrte Frau Sacher,

In Ihrem letzten Brief haben Sie um Zustellung der Rechnung für die beiden durch Sie behaltenen Blätter von Le Corbusier :

- Komposition in Deckfarben, liegende grüne Figur im Vordergrund, darüber Felsblöcke,
- Federzeichnung

ersucht. Der Verkehr mit Le Corbusier ist nicht sehr einfach, da er wiederholt auf Reisen gewesen ist, doch glauben wir, dass dafür die gleichen Preise gelten, wie Le Corbusier sie für andere ähnliche Arbeiten uns gegeben hat, wie wir sie Ihnen auch in unserer Aufstellung vom 14. Februar genannt haben, nämlich je Fr. 250. Wir legen eine entsprechende Rechnung bei. Auf die bescheidene Provision von 10% können wir leider nicht verzichten, wir haben mit der Ausstellung grosse Auslagen auf uns nehmen müssen und bisher auch nach anderer Seite nie eine Ausnahme gewährt. Wir bitten Sie deshalb vielmals um Entschuldigung, wenn es uns unmöglich ist, Ihrer Anregung zu entsprechen. Le Corbusier ist gegenwärtig wahrscheinlich wieder in Paris, 35 rue de Sèvres.

In ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Rechnung

Herrn Georg Reinhart, Tössertobel, Winterthur

Wir erhielten heute von Ihnen als abgeholte Sendung in offen
für die Ausstellung Hans Brühlmann
2 gerahmte Oelgemälde des Künstlers
Stilleben Zinnien
Stilleben Anemonen

Versicherungswert je Fr. 6000.-

Zustand:

7876

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 20. Juni 1938

Kunsthau Zürich

10
460